

Bereitstellungsraum

Bereitstellungsräume dienen dem Zusammenführen von Einsatzkräften so wie dazu, gerade bei nicht geschlossen eintreffenden Einheiten deren komplette Einsatzbereitschaft herzustellen.

zu treffende Maßnahmen

Aufbau und Organisation

- Ausreichende Größe zur Aufnahme von taktischen Einheiten und für Rangierbetrieb.
- Gute und problemlose Erreichbarkeit (z.B. nahe an Hauptverkehrsstraßen)
- Unkompliziertes Erreichen des Einsatzraumes
- Idealerweise Eisenbahnverkehr (ablaufende Kräfte dürfen den ankommenden nicht begegnen).
- Ausreichende Befestigung der Verkehrsfläche (z.B. Parkplätze).
- Ver- und Entsorgungseinrichtungen (WC!)
- Führungsorganisation (Führer Bereitstellungsraum, Hilfspersonal, Kommunikationsmittel).

Organisation

- Alle eintreffenden Einheiten erfassen!
- Zusammenstellung vergleichbarer Einheiten (z.B.: KTW, RTW, NEF und NAW je für sich)
- Möglichst geschlossene Aufstellung kompletter Einheiten (z.B.: Betreuungszug)
- Nachweisführung über Verbleib der Einheiten (Uhrzeit, Ankunft u. Entlassen)
Regelmäßiger abgleich mit Einsatzleitung und ggf. Leitstelle

Mindestausrüstung für Bereitstellungsraum

- 4m FuG bzw. TMO Funkgeräte Kommunikation mit Fahrzeugen und Leitstelle
- 2m bzw DMO Funkgeräte (Führungskanal zur Einsatzleitung)
- Megaphone je nach Größe
- Geeignete Fahrzeugübersicht (Formblatt, Flip-Chart o.Ä.), Schreibmaterial

Quellenangabe

- Thorsten Petry, BF Trier

Stichwörter